



Grundsatzerklärung der KTX Group zur Achtung von Menschenrechten, Umweltstandards und verantwortungsvoller Unternehmensführung

Vorwort

Als KTX Group verpflichten wir uns, höchste Standards in Bezug auf die Achtung von Menschenrechten, den Schutz der Umwelt und die Einhaltung von Compliance-Vorgaben einzuhalten. Diese Grundsatzerklärung dient als umfassende Leitlinie für unser gesamtes Handeln und spiegelt unser Engagement für ethische und nachhaltige Geschäftspraktiken wider. Wir setzen uns aktiv dafür ein, unsere Verantwortung als global agierender Entwicklungspartner der Automobilindustrie weltweit wahrzunehmen. Unsere Vision ist es, durch nachhaltiges Wachstum langfristigen Wert für alle Stakeholder zu schaffen.

Unsere Werte und Grundprinzipien

Die KTX Group fühlt sich den Prinzipien der sozialen Verantwortung, der Fairness und der Nachhaltigkeit verpflichtet. Unsere Wurzeln im Mittelstand prägen unser Handeln, das sich durch Unternehmmergeist, Integrität und einen respektvollen Umgang mit allen Stakeholdern auszeichnet. Als Grundlage für unser Engagement orientieren wir uns an internationalen Standards und setzen uns kontinuierlich dafür ein, unseren Einfluss positiv zu gestalten.

Bekenntnis zur Achtung von Menschenrechten und Sozialstandards

Die KTX Group ist der Achtung international anerkannter Menschenrechte verpflichtet. Wir orientieren uns hierbei an:

- Der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
- Den ILO-Kernarbeitsnormen
- Den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen

Wir dulden keinerlei Formen von Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Sklaverei und setzen uns aktiv für die Vermeidung von Diskriminierung und die Wahrung der Vereinigungsfreiheit ein. Alle Mitarbeitenden sollen in einem Umfeld arbeiten, das auf Respekt, Fairness und Chancengleichheit basiert. Besondere Aufmerksamkeit richten wir auf schutzbedürftige Gruppen und stellen sicher, dass unsere Geschäftspraktiken diese nicht benachteiligen.

Verantwortung für die Umwelt

Unser Ziel ist es, die planetaren Grenzen zu respektieren, Umweltbelastungen zu minimieren, Ressourcen nachhaltig zu nutzen und innovative Technologien zur Reduktion von Emissionen einzusetzen. Die KTX Group verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Umweltschutzgesetze sowie internationaler Standards. Wir fördern proaktive Ansätze zur Verbesserung der Umweltleistung, einschließlich:

- Einführung ressourceneffizienter Prozesse und Produkte
- Reduzierung des CO²-Fußabdrucks
- Unterstützung von Kreislaufwirtschaftsmodellen
- Förderung nachhaltiger Lieferkettenpraktiken

Darüber hinaus arbeiten wir daran, die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und Abfälle durch effektive Recyclingprogramme zu reduzieren. Die Standorte und Produktionsstätten unserer Portfolios werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie den höchsten Umweltstandards entsprechen.

Integrität und Compliance

Integrität und Gesetzestreue sind unverzichtbare Grundpfeiler unseres Handelns. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Lieferanten die strikte Einhaltung aller geltenden Gesetze, einschließlich der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Korruption, Bestechung und andere unethische Praktiken werden von uns nicht toleriert. Wir streben an, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das durch Transparenz, Vertrauen und gegenseitige Verantwortung geprägt ist.

Zuständigkeiten und Überwachung

Zur Sicherstellung eines wirksamen Risikomanagements haben wir klare interne Zuständigkeiten definiert. Die Verantwortung für die Umsetzung und Überwachung der Einhaltung der Sorgfaltspflichten liegt bei einem zentralen Team, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche ESG, Compliance, Einkauf und Personalwesen zusammensetzt. Dieses Team ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt und berichtet regelmäßig über Fortschritte, Herausforderungen und erforderliche Maßnahmen.

Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer gesamten Lieferkette und setzen uns dafür ein, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu minimieren. Lieferanten müssen sich zur Einhaltung unseres Lieferantenkodexes verpflichten, der die Wahrung der Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und Umweltstandards fordert. Dazu gehören:

- Regelmäßige Risikoanalysen und Lieferantenbewertungen
- Audits und Überprüfungen zur Einhaltung der Standards
- Präventions- und Abhilfemaßnahmen bei festgestellten Verstößen
- Förderung langfristiger Partnerschaften mit Lieferanten, die unsere Werte teilen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, diese Standards auch in ihren eigenen Lieferketten durchzusetzen und regelmäßige Schulungen für ihre Mitarbeitenden durchzuführen, um ein Bewusstsein für die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Menschenrechten zu schaffen.

Stakeholder-Engagement

Der Dialog mit unseren Stakeholdern ist ein zentraler Bestandteil unserer Verantwortung. Wir engagieren uns aktiv im Austausch mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Kunden, Behörden und Nichtregierungsorganisationen, um ihre Perspektiven in unsere Strategie einzubeziehen. Dies ermöglicht es uns, unsere Maßnahmen kontinuierlich zu verbessern und auf neue Herausforderungen angemessen zu reagieren.

Risikomanagement und Überprüfung

Ein integrales Element unserer Grundsatzerklärung ist ein effektives Risikomanagement. Wir führen regelmäßige Risikoanalysen durch, um potenzielle menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in unseren Geschäftsbereichen und Lieferketten zu identifizieren. Diese Analysen werden durch branchenspezifische Tools und externe Expertise unterstützt. Identifizierte Risiken werden dokumentiert und in je nach Sachlage präventive oder konkrete Maßnahmenpläne überführt, deren Umsetzung regelmäßig überwacht wird.

Darüber hinaus wird eine regelmäßige Überprüfung des Risikomanagements durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen angemessen und effektiv sind. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden dokumentiert und fließen in unsere jährliche Berichterstattung ein.

Beschwerdemechanismus

Für die Meldung von Verstößen bieten wir ein anonymes Hinweisgebersystem in einer Vielzahl von Sprachen, erreichbar unter <https://ktx.reporting-channel.com>. Dieses System ist in unserer Unternehmenswebseite eingebettet und für die verschiedenen Stakeholder, wie Mitarbeitende, Lieferanten und Dritte zugänglich und gewährleistet Vertraulichkeit sowie Schutz vor Repressalien für Hinweisgebende. Alle Meldungen werden sorgfältig geprüft, dokumentiert und entsprechend bearbeitet. Weitere Details können Sie unserer ebenfalls veröffentlichten Verfahrensordnung nach dem LkSG entnehmen.

Präventions- und Abhilfemaßnahmen

Zur Vermeidung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken haben wir eine Reihe von Präventions- und Abhilfemaßnahmen implementiert. Diese Maßnahmen sind ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und umfassen:

- **Code of Conduct für Mitarbeitende:** Unser interner Verhaltenskodex definiert klare Erwartungen an ethisches Verhalten, Integrität und den Schutz von Menschenrechten. Regelmäßige Sensibilisierungen stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden diese Prinzipien verstehen und umsetzen.
- **Supplier Code of Conduct:** Unsere Anforderungen an Lieferanten sind in einem verbindlichen Kodex festgelegt, der die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards sowie fairen

Arbeitsbedingungen garantiert. Lieferanten sind verpflichtet, diesen Kodex zu unterschreiben und aktiv umzusetzen.

- **Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme:** Wir führen präventiv und anlassbezogen Trainings für unsere Mitarbeitenden und Lieferanten durch, um ein tiefes Verständnis für die Bedeutung von Nachhaltigkeit und die Anforderungen des LkSG zu fördern.
- **Prüfung neuer Lieferanten:** Bevor wir neue Geschäftsbeziehungen eingehen, werden Lieferanten anhand eines klar definierten Prüfungsprozesses bewertet. Diese Prüfung umfasst die Analyse von Risiken im Zusammenhang mit Herkunftsländern, Produkten und bisherigen Geschäftspraktiken. Auch ist unserer Supplier Code of Conduct, der unsere Lieferanten zur Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards bei sich und in seiner eigenen Lieferkette verpflichtet, Grundlage der Geschäftsbeziehung.
- **Kontinuierliches Monitoring:** Bereits bestehende Lieferanten werden regelmäßig auditiert, um sicherzustellen, dass sie unsere Standards einhalten. Bei festgestellten Verstößen ergreifen wir zeitnah geeignete Maßnahmen.

Sollte es trotz aller Präventionsmaßnahmen zu Verstößen gegen menschenrechtliche oder umweltbezogene Standards kommen, ergreifen wir folgende Schritte:

1. **Ermittlung und Analyse:** Eine umfassende Untersuchung klärt die Ursache und den Umfang des Verstoßes.
2. **Maßnahmenplan:** Basierend auf der Analyse erstellen wir einen detaillierten Maßnahmenplan, um den Verstoß zu beheben und zukünftige Risiken zu minimieren.
3. **Zusammenarbeit mit Betroffenen:** Wir arbeiten eng mit den betroffenen Personen oder Gruppen zusammen, um wirksame Abhilfemaßnahmen zu entwickeln.
4. **Beendigung von Geschäftsbeziehungen:** Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen behalten wir uns vor, Geschäftsbeziehungen zu beenden, sofern keine zufriedenstellende Lösung erreicht werden kann.

Berichterstattung

Wir berichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben über unsere Fortschritte und Herausforderungen. Dieser Bericht umfasst Details zu identifizierten Risiken, umgesetzten Maßnahmen und deren Wirksamkeit.

Erwartungen an Mitarbeitende und Geschäftspartner

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, dass sie unsere Werte und Prinzipien in ihrem täglichen Handeln umsetzen. Dies umfasst die Einhaltung aller relevanten Gesetze und internen Richtlinien sowie die aktive Unterstützung bei der Vermeidung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken.

Schlusswort

Mit dieser Grundsatzerklärung geben wir ein klares und verbindliches Bekenntnis ab, unsere Verantwortung als Unternehmen und Arbeitgeber wahrzunehmen. Wir laden alle unsere Stakeholder ein, sich gemeinsam mit uns für eine nachhaltige und gerechte Zukunft einzusetzen. Unsere Vision ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Umweltschutz zu vereinen.

KTX Group Policy Statement on Respect for Human Rights, Environmental Standards and Responsible Corporate Governance

Foreword

As KTX Group we are committed to upholding the highest standards in respect for human rights, environmental protection, and compliance with regulatory requirements. This policy statement serves as a comprehensive guideline for all our actions and reflects our dedication to ethical and sustainable business practices. We are actively committed to fulfilling our responsibility as a global development partner to the automotive industry worldwide. Our vision is to create long-term value for all stakeholders through sustainable growth.

Our Values and Core Principles

The KTX Group is committed to the principles of social responsibility, fairness, and sustainability. Our roots in the mid-sized business sector shape our actions, which are characterised by entrepreneurial spirit, integrity, and respectful engagement with all stakeholders. As a foundation for our commitment, we align ourselves with international standards and continuously strive to make a positive impact.

Commitment to Respect for Human Rights and Social Standards

The KTX Group is dedicated to respecting internationally recognised human rights. Our approach is guided by:

- The Universal Declaration of Human Rights of the United Nations
- The United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights
- The Core Labour Standards of the International Labour Organization (ILO)
- The OECD Guidelines for Multinational Enterprises

We do not tolerate any form of child labour, forced labour, or slavery and actively promote the prevention of discrimination and the protection of freedom of association. All employees should work in an environment based on respect, fairness, and equal opportunities. Particular attention is given to vulnerable groups, ensuring that our business practices do not disadvantage them.

Environmental Responsibility

Our goal is to respect planetary boundaries, minimise environmental impact, use resources sustainably, and employ innovative technologies to reduce emissions. The KTX Group is committed to complying with all relevant environmental laws and international standards. We promote proactive approaches to improving environmental performance, including:

- Implementation of resource-efficient processes and products
- Reduction of the CO² footprint

- Support for circular economy models
- Promotion of sustainable supply chain practices

Additionally, we strive to encourage the use of renewable energy sources and reduce waste through effective recycling programmes. The locations and production facilities of our portfolio companies are regularly reviewed to ensure they meet the highest environmental standards.

Integrity and Compliance

Integrity and legal compliance are essential pillars of our conduct. We expect our employees, business partners, and suppliers to strictly adhere to all applicable laws, including the requirements of the German Supply Chain Due Diligence Act (LkSG). Corruption, bribery, and other unethical practices are not tolerated. We aim to create a working environment characterised by transparency, trust, and mutual responsibility.

Responsibilities and Oversight

To ensure effective risk management, we have defined clear internal responsibilities. The implementation and monitoring of due diligence obligations are managed by a central team consisting of representatives from ESG, compliance, procurement, and human resources. This team reports directly to the executive management and regularly provides updates on progress, challenges, and necessary measures.

Due Diligence in the Supply Chain

We take responsibility throughout our supply chain and are committed to identifying, assessing, and mitigating human rights and environmental risks. Suppliers must comply with our Supplier Code of Conduct, which mandates respect for human rights, fair working conditions, and environmental standards. This includes:

- Regular risk analyses and supplier assessments
- Audits and reviews to ensure compliance with standards
- Preventive and remedial measures in case of identified violations
- Promotion of long-term partnerships with suppliers who share our values

We expect our suppliers to enforce these standards within their own supply chains and to provide regular training for their employees to raise awareness of sustainability and human rights.

Stakeholder Engagement

Dialogue with our stakeholders is a key part of our responsibility. We actively engage with employees, business partners, customers, authorities, and non-governmental organisations to incorporate their perspectives into our strategy. This enables us to continuously improve our measures and respond appropriately to new challenges.

Risk Management and Review

An integral part of our policy statement is effective risk management. We conduct regular risk analyses to identify potential human rights and environmental risks in our business operations and supply chains. These analyses are supported by industry-specific tools and external expertise. Identified risks are documented and translated into preventive or corrective action plans, which are regularly monitored.

In addition, regular reviews of risk management are conducted to ensure that measures remain appropriate and effective. The results of these reviews are documented and incorporated into our annual reporting.

Grievance Mechanism

For reporting violations, we offer an anonymous whistleblowing system available in multiple languages, accessible at <https://ktx.reporting-channel.com>. This system is embedded within our corporate website and accessible to various stakeholders, including employees, suppliers, and third parties. It guarantees confidentiality and protection against retaliation for whistleblowers. All reports are carefully examined, documented, and processed accordingly. Further details can be found in our published procedural rules under the LkSG.

Preventive and Remedial Measures

To mitigate human rights and environmental risks, we have implemented a range of preventive and remedial measures. These measures form a key part of our strategy and include:

- **Code of Conduct for Employees:** Our internal code of conduct defines clear expectations regarding ethical behaviour, integrity, and the protection of human rights. Regular awareness-raising initiatives ensure that all employees understand and implement these principles.
- **Supplier Code of Conduct:** Our supplier requirements are outlined in a binding code that guarantees compliance with human rights, environmental standards, and fair working conditions. Suppliers must sign and actively implement this code.
- **Training and Awareness Programmes:** We conduct preventive and case-specific training for our employees and suppliers to foster a deep understanding of sustainability and the requirements of the LkSG.
- **Evaluation of New Suppliers:** Before entering new business relationships, we assess suppliers based on a clearly defined evaluation process. This assessment includes analysing risks related to country of origin, products, and previous business practices. Our Supplier Code of Conduct, which obliges suppliers to respect human rights and environmental standards within their own operations and supply chains, forms the basis of these business relationships.
- **Ongoing Monitoring:** Existing suppliers are regularly audited to ensure compliance with our standards. In cases of violations, we take timely and appropriate action.

Should human rights or environmental violations occur despite preventive measures, we take the following steps:

1. **Investigation and Analysis:** A comprehensive investigation determines the cause and extent of the violation.
2. **Action Plan:** Based on the analysis, we develop a detailed action plan to rectify the violation and minimise future risks.
3. **Collaboration with Affected Parties:** We work closely with affected individuals or groups to develop effective remedial measures.
4. **Termination of Business Relationships:** In cases of serious or repeated violations, we reserve the right to terminate business relationships if no satisfactory solution is reached.

Reporting

We report on our progress and challenges in accordance with legal requirements. This report includes details of identified risks, implemented measures, and their effectiveness.

Expectations for Employees and Business Partners

We expect our employees and business partners to implement our values and principles in their daily activities. This includes compliance with all relevant laws and internal policies as well as active support in preventing human rights and environmental risks.

Conclusion

With this policy statement, we affirm our clear and binding commitment to fulfilling our responsibilities as a company and employer. We invite all our stakeholders to join us in working towards a sustainable and just future. Our vision is to combine economic success with social responsibility and environmental protection.